

In bester Gesellschaft

Von Vojo Radkovic, Verena Leitold und Johanna Vučak

verena.leitold@grazer.at



Geschäft! Beata und Günter Ganster haben das Operncafé im Eiltempo umgebaut. KK

Operncafé: Kein Rauch, viel Natur

Seit Freitag ist das Operncafé wieder geöffnet – und jetzt rauchfreie Zone. Küchenchef **Martin Wagner** – er kochte schon im Fabios, im Eckstein und bei Sorger – setzt mit Kollegen **Til Nidecker** auf regionale, biologische Küche. Barchef **Martin Stühlinger** serviert selbstgemachte Essenzen und Limonaden. Etwa: Latte mit Eukalyptusessenz.

Kunst und Nasenbohren

„Zum Malen gekommen bin ich wie zum Nasenbohren: Ich hab's einfach gemacht“, erzählt Künstlerin **Gabriele Zagler**, die ihre sozialkritischen und politischen Werke nun in der Galerie Ursula Stross am Joanneumring ausstellt. „So wie andere Romane schreiben, male ich eben.“ Ihr Künstlerkollege **Michael Maier** ist da schon weniger redselig. Bei seinen großformatigen Bildern verwendet er eine spezielle Mischtechnik aus Öl, Acryl und Silikon (siehe Foto). Sowohl Galeristin **Ursula Stross** als auch die Gäste – darunter Parfümerie-Besitzerin **Hannelore Hölbling** und Unternehmer **Günther Weswaldi** – sind begeistert. Weswaldi erzählte vom echten Nitsch, der im Büro hängt.



Unternehmer Günther Weswaldi (links) und Parfümerie-Besitzerin Hannelore Hölbling mit dem Künstler Michael Maier KK



Österreichisches Musik Magazin Herausgeber Michael Hüttler (Mitte) mit Preisträgern Gräbner und Sepp Hofmüller OMM

Wenn das Video „stottert“

Es war bei der 29. Auflage der „Band für Steiermark“. Als **Waterloo** auf der Bühne war, lief im Hintergrund ein indianermäßiges Video mit Raubkatzen. Das Problem war: Das Video ließ sich beim ersten Versuch nicht starten und **Hans** musste seinen Song abbrechen. Die Technik startete neu, nur das Video „stotterte“ sozusagen mit den Bildern. Waterloo bemerkte es nicht und sang sein Lied mit vollem Einsatz. Das sah auch sehr lustig aus, mit dem „stotternden“ Bildmaterial. Die Fans waren amüsiert, die Technik schwitzte Blut. Bei der Show wurde auch der Erzherzog Johann Award 2015 verliehen: Neben **Carl Peyer**, **Styrina**, **Waterloo** auch an ÖMM-Redakteur **Daniel Gräbner**.

The Green Synergy

ANZEIGE

Alexander Knoll, Barkeeper der Buddha Style Bar in Graz überzeugte beim 20. IWCC die Jury mit seiner Eigenkreation.



Erfolgreich! Alexander Knoll freut sich über seine Auszeichnung. KK

Alexander Knoll konnte beim 20. IWCC (Internationaler Wörthersee Cocktail Cup) die Jury mit seiner Eigenkreation „The Green Synergy“ für sich gewinnen. Der 23-jährige Barkeeper der Buddha Style Bar in Graz, beeindruckte mit seinem Cocktail die hochkarätig besetzte Jury und konnte sich somit gegenüber zwanzig Teilnehmer aus ganz Europa durchsetzen und erreichte einen sensationellen zweiten Platz.

Der IWCC gilt als einer der renommiertesten Wettbewerbe auf internationaler Ebene, wo die weltbesten Mixologen gegeneinander antreten. Veranstalter und Star-Barkeeper **Mario Hofferer** legt vor allem Augenmerk auf die Kreativität und die Technik bei der Zubereitung, die Präsentation und – natürlich – auf den Geschmack des Cocktails.

„Wir sind sehr stolz auf unseren erfolgreichen Barkeeper Alex und freuen uns schon auf viele weitere von ihm kreierte Drinks mit denen er unsere Sinne verwöhnt“, so **Paul-Andreas Bernhard**, Inh. der Buddha Style Bar. Wer nun Lust bekommen hat „The Green Synergy“ selbst auszuprobieren, den erwartet **Alexander Knoll** und das Team der Buddha Style Bar von Di-Sa ab 18:00 Uhr.

Buddha Bar - Pfauengarten
Hartiggasse 4, 8010 Graz
Tel. 0316/82 06 30
www.buddha-graz.at
[facebook.com/buddhagraz](https://www.facebook.com/buddhagraz)

Debüt für Schirmer

„Jetzt stehe ich zum ersten Mal auf dem Dirigenten-Stocker!“, meinte **Markus Schirmer**, als er am Donnerstagabend in der List-Halle sein neues Musikfestival, die Arsonore, im Zebra Look-Sakko eröffnete. Auf die Frage, warum Graz denn noch ein Musikfestival brauche: „Es kann gar nicht genug Kultur geben!“ Das fand auch Hypo-Vorstandsdirektor **Bernhard Türk**, dessen Bank ja als „kulturversierter Koopera-

tionspartner“ und Hauptsponsor der Arsonore fungiert. Von der Premiere angetan waren jedenfalls auch Stadtrat **Gerhard Ritsch**, Styria-Vorstand **Klaus Schweighofer**, Theaterholding-Chef **Bernhard Rinner**, ORF-Landesdirektor **Gerhard Draxler**, Kreativkopf **Gerhard Krispl**, Werber **Heimo Lercher**, „Grazer“-Geschäftsführer **Siegfried Wurzing** und Tourismusverbandschef **Hubert Pferzinger**.



Hypo-Vorstandsdirektor Bernhard Türk, Arsonore-Leiter Markus Schirmer und Festival-Koorganisator Werner Schrepff (v. l.) HAUER